

A N F R A G E von Max Homberger (Grüne, Wetzikon), Maria Rohweder-Lischer (Grüne, Uetikon) und Urs Hans (Grüne, Turbenthal)

betreffend Erster Arrival Duty-free der Schweiz

Am Mittwoch, 1. Juni 2011 eröffnete der Flughafen Zürich den ersten Ankunfts-Zollfrei-Laden der Schweiz.

Wer mit dem Flugzeug in Zürich ankommt, kann sich zollfrei mit Alkoholika und Tabakwaren eindecken.

Eine Kontrolle (Security-Check) findet nicht statt.

Dieser Geschäftsbereich soll 15 Millionen Franken zusätzlichen Umsatz bringen. Der Flughafen Zürich ist ein volkseigener Betrieb.

Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist die Ankurbelung des Verkaufs von Alkoholika und Tabakwaren eine öffentliche Aufgabe?
2. Weshalb soll derjenige, der mit dem umweltunverträglichen Flugzeug in Kloten einkaufen geht, günstiger einkaufen als derjenige, der das mit dem umweltverträglichen Velo in Zürich tut?
3. Wodurch wird der Verzicht auf Zolleinnahmen wettgemacht?
4. Wie wird die Missachtung des Gleichheits- / Gleichbehandlungsgebots begründet?
5. Weshalb bricht der Flughafen Zürich vorsätzlich EU-Recht?

Max Homberger
Maria Rohweder-Lischer
Urs Hans